# Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 710. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 9. October 1888.


## Deutschland.

**Berlin**, 8. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Ober-Justizrath Chales de Beaulieu zu Berlin den Stern zum Rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Regierungs-Präsidenten Franzius zu Stade den Rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem stellvertretenden Leibarzt der Kaiserin und Königin Augusta, Sanitätsrath Dr. Schliep zu Baden-Baden, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; dem Amtsgerichtsrath Rave zu Neisse, dem Pastor Schelle zu Schwanowitz im Kreise Brieg, dem Stadtrath Schulz zu Erfurt und dem Gerichtsschreiber, Canzleirath Kredler zu Königsberg i. Pr., den Rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Director des Eisenbahn-Betriebsamts Berlin, Regierungs- und Baurath Krichelbdorff, dem Steuer-Rath und Major a. D. Fromm zu Lübben, bisher zu Koblenz, und dem Regierungs-Secretär a. D., Rechnungsrath Brandenburg zu Potsdam, den Königlichen Kronenorden dritter Klasse; dem Haupt-Zollamts-Assistenten Bernhard Tamm zu Kiel und dem evangelischen Ersten Kirchschullehrer und Organisten Linde zu Jedwabno im Kreise Neidenburg den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; den Lehrern Föllmer zu Tauerzig im Kreise Ost-Sternberg, Wehlitz zu Berlinchen im Kreise Soldin und Chmielewski zu Trojanowo im Kreise Obornik den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Gerichtsvollzieher Dürschlag zu Groß-Strehlitz, dem Gefängniß-Ober-Aufseher Grall zu Allenstein, dem Gerichtsdiener Kurtzmann zu Wollstein im Kreise Bomst und dem städtischen Ober-Holzhauer Pein zu Bleicherode im Kreise Grafschaft Hohenstein das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser die Posträthe Wächter in Arnsberg, Weblack in Bromberg, Frank in Gumbinnen, Fabricius in Metz zu Ober-Postdirectoren, den Postrath Grawinkel und den Docenten an der Technischen Hochschule, Dr. Strecker in Berlin zu Ober-Telegraphen-Ingenieuren im Reichs-Postamt, den Postdirector Banke in Düsseldorf, den Telegrapheninspector Bernhardt in Berlin, die Postinspectoren Börner in Koblenz, Stähle in Trier, Meyer in Kiel, den Geheimen expedirenden Secretär Lichtenberg in Stettin, den Postinspector Röhrig in Leipzig, den Postdirector Göpfert in Metz, die Postinspectoren Engelke in Hamburg, Heft in Bromberg, die Geheimen expedirenden Secretäre Martini in Münster (Westf.), Scheitzel in Posen, die Postinspectoren Landbeck und Greve in Oppeln, den Geheimen expedirenden Secretär Hahn in Frankfurt (Oder), die Postinspectoren Rose in Schwerin (Meckl.) und Kriesche in Gumbinnen zu Posträthen, sowie den Post-Bauinspector Stüler in Posen zum Post-Baurath ernannt.

Se. Majestät der König hat in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Elberfeld getroffenen Wahl den Kreis- und Stadt-Schul-Inspector Dr. Otto Boodstein daselbst als besoldeten Beigeordneten der Stadt Elberfeld für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Iltis", Commandant Corvetten-Capitän von Eickstedt, ist am 6. October cr. in Tientsin eingetroffen.

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau**, 9. October.

* **Fürstbischof D. Kopp ist gestern Nachmittag von Johannesberg** hier eingetroffen.

△ **Der Minister des Königlichen Hauses, von Wedell-Piesdorf,** traf gestern Vormittag mit dem Zuge um 9 Uhr 10 Minuten in Oels ein und begab sich, wie uns von dort geschrieben wird, nach dem kronprinzlichen Schlosse. Herr von Wedell-Piesdorf fuhr nach kurzem Aufenthalt im Schlosse sodann in Begleitung des Thronlehns-Verwalters, Regierungsraths Troschke, zur Besichtigung der Thronlehnsgüter nach Groß-Ellguth und wird, dem Vernehmen nach, noch Kaltvorwerk, Klein-Ellguth, Viel-Ellguth und einige andere Güter besuchen.

—o **Unglücksfälle.** Der 30 Jahre alte Arbeiter Alois Fikert aus Rosenthal machte gestern Vormittag beim Ueberschreiten eines Rinnsteines einen Fehltritt und stürzte so unglücklich auf das Straßenpflaster, daß er eine schlimme Kopfverletzung davontrug. F. fand Aufnahme im Allerheiligen-Hospital. — Aehnlich erging es am Sonnabend Nachmittags einer auf der Holteistraße wohnenden 56 Jahre alten Näherin. Dieselbe fiel ebenfalls auf der Straße und erlitt einen Bruch des rechten Armes. Der Näherin wurde in der Königl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe zu Theil.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

### Die Reise des Kaisers.

**Mürzsteg**, 8. Octbr. An der heutigen Treibjagd in dem gemsenreichen Lahngraben nahmen die beiden Kaiser, die Jagdgäste, ausgenommen der König von Sachsen, Theil. Das Jagdergebniß war trotz anhaltenden Regenwetters ein sehr günstiges. Es wurden 5 Hirsche, 3 Thiere und 19 Gemsen auf die Strecke geliefert. Kaiser Wilhelm schoß 4 Gemsböcke, Kaiser Franz Josef 1 Gemsbock, Prinz Leopold von Baiern 4 Gemsen. Die Rückkehr erfolgte gegen 5 Uhr. Morgen findet Treibjagd in Kaltenbach statt.

**Mürzsteg**, 8. Octbr. Morgen und Uebermorgen finden große Treibjagden statt. Am Mittwoch kehren die Herrschaften von der Jagd nicht mehr nach Mürzsteg zurück, sondern begeben sich nach Altenberg und von dort per Separatzug nach Mürzzuschlag.

**Rom**, 8. Octbr. Das Königspaar und der Kronprinz sind heute aus Monza hier eingetroffen.

**Hamburg**, 8. Octbr. Der Besuch des Kaisers ist nunmehr bestimmt am 29. October zu erwarten. Der Kaiser wird an diesem Tage einer Einladung des Senats entsprechend zur Einweihung und Besichtigung der Zollanschlußbauten hier eintreffen, dem sich anschließenden Festmahle beiwohnen und Abends nach Berlin zurückkehren.

**Berlin**, 8. Octbr. Die Kaiserin Friedrich ist mit den Prinzessinnen Töchtern, von dem Kronprinzen von Griechenland begleitet, Abends 9¼ Uhr hier wieder eingetroffen.

**Kiel**, 8. Octbr. Die Kaiserin Friedrich ist mit den Prinzessinnen Töchtern sowie in Begleitung des Prinzen Heinrich und des Kronprinzen von Griechenland heute Nachmittag 2 Uhr nach Berlin zurückgereist.

**Kiel**, 8. Octbr. Frau Prinzessin Heinrich ist heute Abend 8 Uhr nach Darmstadt abgereist.

**Dresden**, 8. Octbr. Die Königin hat sich heute Abend 7¼ Uhr über Frankfurt a. M. nach Baden-Baden begeben.

**Rom**, 7. October. Der diesseitige Botschafter in Berlin, Graf de Launay, ist eingetroffen.

**Paris**, 8. October. Der „Temps" hebt bei Besprechung der Reise des Präsidenten Carnot hervor, daß demselben von keiner Seite der Wunsch nach einer Revision der Verfassung kundgegeben worden sei. Das Land wolle den Frieden und die Stabilität im Interesse der Arbeit und denke gar nicht an eine Verfassungs-Revision. Demgemäß spricht sich der „Temps" sehr lebhaft gegen den Floquet'schen Revisionsentwurf aus. Die „Nation" erwähnt das Gericht von bevorstehenden Ministerveränderungen, da über die Revisionsfrage Meinungsverschiedenheiten im Ministerium beständen; wahrscheinlich werde Floquet zurücktreten und durch Goblet ersetzt werden.

**Hamburg**, 8. Octbr. Der Postdampfer „California" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von New-York kommend, gestern Abend 8 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

## Handels-Zeitung.

• **Englische Gründung in Plauen i. V.** Unter der Firma „Jacoby Brothers & Co. Limited" ist jetzt in Plauen eine Actien-Gesellschaft, als Zweigniederlassung der gleichnamigen Gesellschaft in Nottingham zur handelsregisterlichen Eintragung gelangt. Das Actiencapital beträgt 50 000 Pfd. Sterl. und zerfällt in 5000 Actien zu je 10 Pfd. Sterl. Gründer der Gesellschaft sind die Herren John Henry Jacoby, James Alfred Jacoby, Charles Theodore Jacoby, sämmtlich Kaufleute in Nottingham, Georg Friedrich Gerh. Graeber, Kaufmann in Plauen, Jesse Kind, Rechtsanwalt in Nottingham, Henry Charles Yates, Rechnungsführer daselbst, und S. Wakefield, Clerk in Beeston. Die vier Erstgenannten bilden als Directoren den Vorstand der Gesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt in erster Linie den Ankauf und Fortbildung des bisher unter der Firma M. Jacoby & Co. in Plauen bestandenen Spitzen- resp. Gardinen-Fabrikations-Geschäfts, nebst dazu gehörigen Maschinen, Waarenvorrath, Geräthschaften, Gebäuden, Grund und Boden, den Ankauf, Betrieb und Verkauf von Erfindungen etc

### Concurs-Eröffnungen.

Mathias Krischel, Handelsmann zu Aachen. — Kaufmann Asmus Lorenz Marten zu Berlin. — Nachlass des Gutsbesitzers Ernst Adolph Hertzsch zu Eilenburg. — Firma Gundlach & Schmidt, mit ihrer Hauptniederlassung in Elberfeld und ihren Zweigniederlassungen in Barmen, Köln und Dortmund. — Nachlass des Anbauers Conrad Feldmann zu Bessingen. — Firma Jacob Kort zu Frankfurt a. M. — Kaufmann Carl Reuss, früher zu Kreiensen. — Galanteriewaaren-Händler Wilhelm Dellevie zu Hamburg. — Gastwirth Louis Sonnenberg zu Harzburg. — Firma A. Hennes & Comp. zu Saalhausen. — Gutsbesitzer Wilhelm Reinhold zu Lichtenfelde. — Handelsfrau Marie Rumland zu Magdeburg. — Handelsfrau Agnes Löwenstein zu Magdeburg. — Gastwirth Michael Rinderknecht in Mülhausen. — Firma Gutwasser & Toepfer zu Mühlhausen. — Gutsbesitzer Hermann Otto in Plotha. — Cartonnagefabrikant Ernst Wugk in Oschatz. — Ziegelmeister und Landwirth Christian Christoph Knöpfel und Ehefrau zu Erkshausen. — Nachlass des Johannes Scheuffele, gew. Oekonomen in Ulm.

Schlesien: Kaufmann Albert Gehrmann in Breslau, Verwalter Kaufmann Ferdinand Landsberger. Prüfungstermin 13. December.

### Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Austritt des Directors Wilhelm Schulz aus dem Vorstande der Breslauer Actien-Bierbrauerei. Zu seinem Stellvertreter ist das Aufsichtsrathmitglied Ludwig Sackur bis zum 31. December 1889 bestellt worden. — Uebergang der Firma Paul Neugebauer in Breslau auf den Kaufmann Paul Julius Gustav Neugebauer. — Errichtung einer Zweigniederlassung zu Breslau seitens der Londoner Firma: The United Anglo-Continental Ice Company, Limited.

Gelöscht: Samuel Glas, Loebel Guttmann, Bernhard Cohn in Beuthen OS. — Otto Fleiss Nachfolger Ludwig Czajerek in Guhrau.

### Breslau. Wasserstand.

8. Octbr. O.-P. 5 m 9 cm. M.-P. 3 m 92 cm. U.-P. — m 58 cm.
9. Octbr. O.-P. 5 m 6 cm. M.-P. 4 m 2 cm. U.-P. — m 80 cm.

### Marktberichte.

# **Breslau**, 9. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm schles. weisser 18,00—18.30—18,60 Mk., gelber 17,20—17,80—18,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot fest, per 100 Kilogramm 15,40 bis 15,60—16,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Klgr. 13,10—13,40—13,80 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,20 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,00—12,50—14,00 Mk. Victoria fester, 13.00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen, per 100 Kilogramm 18,00—19,00—20,00 Mark.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Klgr. gelbe 6,40—7,40—9,00 Mk, blaue 6,00—6,20—7,20 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11.50 Mark.

Oelsaaten in ruhiger Haltung.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat ... | 18 | 50 | 17 | 50 | 16 | 50 |
| Winterraps ....... | 25 | 80 | 24 | 80 | 24 | 40 |
| Winterrübsen ..... | 25 | 20 | 24 | 20 | 23 | 20 |

Rapskuchen sehr fest, per 50 Klgr. schles. 7,60—8 Mk., fremder 7,10—7,30 Mk.

Schwedischer Klee schwach angeboten, 30—35—45—65 M.

Leinkuchen sehr fest, per 50 Kilogramm schles. 8—8½ M, fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen sehr fest, rother fest, 30—40—50—57 Mk., weisser behauptet, 30—35—45—65 Mark.

Thymothee nicht gehandelt.

Mehl gute Kauflust, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,50—26,75 Mk., Hausbacken 24,00—24,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3 30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—35,00 Mark.

**Hamburg**, 8. October. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Octbr. 22¼ Br., 22 Gd., per October-November 22¼ Br., 22 Gd., per Novbr.-December 22¾ Br., 22⅝ Gd., per December-Jan. 22¾ Br., 22⅝ Gd., per April-Mai 23¼ Br., 23 Gd. — Tendenz: Still.

**Posen**, 8. Octbr. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne, Getreide- und Productenbericht.] Wetter: Regen. Bei stärkerem Angebot in Weizen und Roggen konnten beide Artikel letzte Werthe gut behaupten und für Gerste bleibt Kauflust zu Brauereizwecken vorherrschend, und liess sich gute Qualität zu festen Preisen schlank placiren. Laut Ermittelung der Marktcommission wurden per 100 Kilogramm folgende Preise notirt: Weizen fein. 18,60 M., mittl. 17,80 M., ordin. 16,50 Mark, Roggen fein. 15,50 M., mittl. 14,90 M., ordin. 14,20 Mark, Gerste fein. —,— M., mittl. 13,60 M., ordin. 12,40 M., Hafer fein. 14,00 M., mittl. 13,50 M., ord. 12,90 M., Kartoffeln fein. 3,40 M., mittel 2,80 M., ordin. — M. — An der Börse: Spiritus: Behauptet. Gek. —. Loco ohne Fass (50er) 51,20, (70er) 31,60 Mark.

W. T. B. **London**, 8. Octbr. [Wollauction.] Preise behauptet.

**Budapest**, 6. Oct. [Ungarische Allgemeine Creditbank, Waarenabtheilung.] Im Laufe der heute endigenden Woche hatten wir meist regnerische Witterung, die sowohl für die Bestellung der Felder sowie für die neuen Rapssaaten sehr erwünscht kam. Die Stimmung unseres Weizenmarktes war auch diese Woche mit Ausnahme des gestrigen Tages sehr fest, wir standen unter dem Einflusse der rapiden Courssteigerung auf den amerikanischen und englischen Märkten, die starke auswärtige Kaufordres für effectiven und Frühjahrsweizen brachte und auch die locale Speculation zu regerer Thätigkeit anspornte. Die Zufuhren waren in Folge schlechter Witterung sowie des Maisbrechens und der Weinlese auf den Provinzmärkten schwach und dadurch kam auch hierher nur ein Weizenquantum von ca. 150 000 Mc.; die hiesigen Mühlen konnten in Folge der Preissteigerung für amerikanisches Mehl, welches heute nach Europa kein Rendiment zulässt, bedeutende Quantitäten Mehl nach England und Frankreich verkaufen, betheiligten sich demgemäss auch stärker am Einkaufe effectiven Weizens, von welchem ca. 250 000 M. zu successive steigenden Preisen abgesetzt worden sind; die Preissteigerung beträgt ca. 25—30 Kr. gegen vergangenen Sonnabend und notiren wir heute: 79/81 Ko. Theissweizen 7,90—8,15 Fl., 78/80 Ko. Banater 7,90—8,05 Fl., 79/80 Ko. Bacskaer 7,85—8,05 Fl., 79/81 Ko. Pester Boden 7,80—8 Fl. — Herbstweizen, zu 7 Fl. 50 Kr. beginnend, hob sich bei mehrfachen Variationen bis 7,75 Fl. und schliesst an heutiger Mittagsbörse zu 7,73 bis 75 Fl. — Frühjahrsweizen eröffnete 8,38 Fl. und ging bei schwankenden Coursen bis 8,58 Fl.; nach einer neuerlichen Abschwächung bis auf 8,48 Fl. notiren wir diesen Termin heute Mittags 8,53—55 Fl. — Roggen war preishaltend bei 5,20—45 Fl. je nach Qualität. Der Umsatz blieb jedoch äusserst beschränkt. — Auch in Gerste konnte sich nur ein äusserst schwerfälliger Verkehr entwickeln, nachdem in Folge der noch immer anhaltenden Transportschwierigkeiten die Exporteure sich von Käufen fernhalten. Wir notiren Futterwaare 5,20—70 Fl., bessere Sorten 6½—8 Fl. Die Preise haben aber nur nominelle Geltung. — In Hafer hatten wir auch diese Woche stärkere Zufuhren als Bedarf, und die zugeführte Waare war zumeist untergeordneter Qualität; der Umsatz betrug ca. 4000 Mctr. zu 4,60 bis 5,35 Fl. je nach Qualität. — Herbsthafer schliesst 4,85—90 Fl. Frühjahrshafer 5,57—59 Fl. an heutiger Mittagbörse. — Mais büsste in effectiver Waare 5—10 Kr. im Preise ein und wurden blos 15 000 Mctr. zu 6,10—25 Fl. gehandelt. Mai-Juni zu 5,37 Fl. eröffnend, ging bis 5,40 Gulden und notirt heute Mittag 5,37—39 Fl. — Oelsaaten. In effectivem Kohlraps wurde mangels Waare gar nichs gehandelt. Neuer Kohlraps pro August-September notirt nominell 11½—11¾ Fl.

**Berlin**, 8. Octbr. [Producten-Bericht.] Amerika meldet zwar neuerdings sprungweise Steigerung der Preize für Weizen, aber der rein speculative Charakter derselben tritt doch so offenbar zu Tage, dass der Einfluss dieser weiteren Steigerung auf unsern Markt heut ein sehr beschränkter gewesen ist. Die Preise eröffneten zwar ca. 2 M. über Sonnabendsniveau; es zeigte sich aber bald so überwiegende Verkaufslust, dass sich schliesslich nur noch wenig von dieser Avance zu behaupten vermochte. Gek. 250 To. — Roggen war anfänglich gut 1½ M. besser, ermattete dann aber in Folge von Verkäufen auf Grund russischer Offerten und der Schluss ist kaum noch höher als vorgestern. Gekündigt 1500 To. — Hafer auf laufenden Monat notirt 2 M. höher, während die anderen Termine sich nur wenig verändert haben. Am Effectivmarkt war es still, Hafer in geringer Waare ist schwer verkäuflich. — Roggenmehl wurde 10—20 Pf. besser bezahlt. — Rüböl blieb fest und notirt nicht unerheblich höher. Gek. 800 Ctr. — Dagegen war Spiritus matt und die Kauflust hat sich selbst zu merklich herabgesetzten Preisen nicht beleben lassen. Gek. 50er 20 000 Liter, 70er 40 000 Liter.

Weizen loco 176—200 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert October-November 192¼—191¼ M. bez., Novbr-December 193¼ bis 192¼ M. bez., December 195½—194¼ M. bez., April-Mai 211½—210¼ bez. — Roggen loco 155—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, fein inländ. 162 M. ab Bahn bez., October und October-Novbr. 163¾—162¾ M. bez., November-Decbr. 164½—163¼ M. bez., December 165½—162 Mark bez., April-Mai 170—168¼ M. bez. — Mais loco 141—150 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., October 141 Mark, October-November 138 M., November-December 138 M., April-Mai 135 M. — Gerste loco 135—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 135—165 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 140—149 M., mittel und guter schles. und böhmischer 140—149 M., feiner preuss., schlesischer und böhm. 151—160 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenb. 142—150 Mark ab Bahn bez., October 140½—141 M. bez., October-November und November-December 134¼—135—134¼ M. bez., Decbr. 136—136½ M. bez., April-Mai 139¾—140—139¾ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 169—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 160—168 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,50—25 Mark, Nr. 0: 23,50—21,50 M. Roggenmehl Nr. 0: 26,50 bis 25 M., Nr. 0 und 1: 22,25—21 M., October, October-November und November-December 22,60—22,40 Mark bez., April-Mai 23,80—23,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 55,8 M., October 55,9—56,0 Mark bez., October-November 55,9—56,1 M. bez., November-December 55,5 bis 55,8 M. bez., April-Mai 54,9—55,2 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53—52,5 Mark bez., October und October-November 52—51,7 M. bez., November-December 52,4—52,2 M. bez., April-Mai 55,1—54,7 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33 M. bez., October und October-November 33,1—33,7 M. bez., November-Decbr. 33,5—32,9 Mark bez., April-Mai 35,6—35—35,1 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 23,50 M., October und October-Novbr. 23,00 M.

Kartoffelstärke trockene loco 23,75 M., October und October-Novbr. 23,10 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 192½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 163¼ M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 56,5 M. per Fass, für Spiritus (50er) auf 51,9 Mk. per 100 Liter-Proc., für Spiritus (70er) auf 32,9 M. per 100 Liter-Proc.

**Berlin**, 8. Octbr. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 4100 Rinder, 12 609 Schweine, 1315 Kälber 16 623 Hammel. — Das Rindergeschäft verlief ruhig; nur beste Waare erzielte annähernd vorwöchentliche Preise und wurde gestern und vorgestern bereits im Vorhandel aus dem Markt genommen. Der Markt wird nicht geräumt. — Ia. 52—57, IIa. 46 bis 50, IIIa. 36—42, IVa. 30—34 Mark pro 100 Pfd. Fleischgewicht. Bei Schweinen veranlasste sehr ebhafter Vorhandel sowie angemessener Export ein glattes Geschäft zu durchweg gehobenen Preisen. Ia. 54 bis 55, in Einzelfällen für ausgesuchte Exemplare auch wohl darüber; IIa. 50—52, IIIa. 45—49 M. pro 100 Pfund mit 20 pCt. Tara. Bakonier (1407 Stück) 50—52 M. pro 100 Pfd. mit 45—50 Pfd. Tara pr. St. Der Markt wird geräumt. — Der Kälbermarkt gestaltete sich glatt. Ia 49 bis 57, IIa 38—48 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Hammel, für diese Jahreszeit sehr stark angeboten, fanden verhältnissmässig wenig Bedarf, zumal die letzten Fleischmärkte ungünstig ausgefallen waren. Selbst gute Waare war zu vorwöchentlichen Preisen schwer verkäuflich. Es bleibt sehr grosser Ueberstand. Ia 44—52 (beste Lämmer so gut wie gar nicht mehr vorhanden, daher nicht notirt), IIa 28—38 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris**, 8. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 45, 60. 4% priv. türk. Obligationen 412, 50. Banque ottomane 528, 75. Banque de Paris 852, 50. Banque d'escompte 507, 50. Credit foncier 1361, 25. Credit mobilier 421, 25. Panama-Kanal-Actien 271, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 256, —. Rio Tinto 579, 30. Suezkanal-Actien 2200, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122⅞. Wechsel auf London kurz 25, 39½. 3% Rente 82, 25. 4% unific. Egypter 421, 56. 4% Spanier äussere Anleihe 72⅝. Meridional-Actien —, —. Schwach.

**Paris,** 8. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 25. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 67. 4proc. Ungar. Goldrente 83, 81. Türken 1865 15, 07. Türkenloose 45, 75. Spanier (neue) 72¾. Neue Egypter 421, 87. Banque ottomane 529, 37. Lombarden —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 588, 75. Panama —, —. Behauptet.

**London,** 8. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 71⅞. 5% priv. Egypter 102¼. 4% unif. Egypter 82½. 3% garant. Egypter 99½. Convertirte Mexikaner 39½. 6% consol. Mexikaner 90¼. Ottomanbank 11⅛. Suezactien 87¼. Canada Pacific 58½. Englische 2¾% Consols $97\frac{3}{16}$. Silber —. Platzdiscont 4¼%. 4¼% egypt. Tributanlehen 83. De Beers Actien 30¼. Ermattend.

**London,** 8. Octbr.. Nachmittag 5 Uhr 25 Minuten. Preussische Consols 105, —. Engl. 2¾% Consols $97\frac{3}{16}$. Convert. Türken 14⅞. 1873er Russen 98⅛. Italiener 95⅛. 4% ungar. Goldrente 82⅛. 4% unific. Egypter 82½. Ottomanbank 10⅞. Silber 43. 6% consol. mexican. Anleihe 89¾.

**London,** 8. Octbr. In die Bank flossen heute 60000 Pfd. Sterl.

**Frankfurt a. M.,** 8. Octbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 256⅛. Franzosen 208½. Lombarden 89⅜. Galizier 173¼. Egypter 83, 10. 4% Ungar. Goldrente 83, 30. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 132, 20. Disconto-Commandit 227, 60. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner —, —. 3% Portug. Anleihe 63, 40. Dresdener Bank 138, —. Laurahütte 127, 50. Griech. Monopolanleihe —, —. Besser.

**Frankfurt a. M.,** 8. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 47. Pariser Wechsel 80, 65. Wiener Wechsel 167, 60. Reichsanleihe 107, 70. Oesterr. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente 67, 40. 5% Papierrente 81, 10. 4% Goldrente 92, 40. 1860er Loose 119, 20. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 20. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 20. 1880er Russen 84, —. II. Orient-Anleihe 63, 10. III. Orient-Anleihe 62, 70. 4% Spanier 73, 30. Unific. Egypter 83, 20. Conv. Türken 15, —. 3% Portug. Staatsanleihe 63, 60. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101, 80. 5% serb. Rente 82, 80. Serb. Tabaksrente 84, —. 5½% Chinesische Anleihe —, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 89, 40. Böhmische Westbahn 271½. Central-Pacific 112, 50. Franzosen 208¼. Galizier 174. Gotthardbahn 132, 40. Hessische Ludwigsbahn 108, 40. Lombarden 89¼. Lübeck-Büchener 171, 60. Nordwestbahn 138¾. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 50. Credit-Actien 256⅛. Darmstädter Bank 161, 30. Mitteld. Creditbank 104, 60. Reichsbank 141, 50. Disconto-Commandit 228, 10. Dresdener Bank 138, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 123, 40. 4% griech. Monopol-Anleihe 71, 40. 4½% Portugiesen 96, 40. Matt. Privatdiscont ⅜%. 

Nach Schluss der Börse: Creditactien 254⅞. Franzosen 207⅞. Galizier 173. Lombarden 88½. Egypter 82, 90. Disconto-Commandit 226, 80. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. 4% ungarische Goldrente 83.

**Hamburg,** 8. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107⅜. Silberrente 68¾. Oesterr. Goldrente 92¾. Ungar. 4% Goldrente 83. 1860er Loose 120½. Italienische Rente 96¼. Credit-Actien 255½. Franzosen 520½. Lombarden 222. 1877er Russen 99½. 1880er Russen 82¾. 1883er Russen 110⅝. 1884er Russen 94¼. II. Orient-Anleihe 61. III. Orient-Anleihe 60¾. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171¼. Disc.-Commandit 227½. H. Commerz-Bank 132½. Nationalbank für Deutschland 126½. Nordd. Bank 174½. Gotthardbahn 132½. Lübeck-Büchener Eisenbahn 171¼. Marienb.-Mlawka 89⅛. Mecklenburger Fr.-Fr. 159. Ostpr. Südbahn 122¼. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 130⅝. Nordd. Jute-Spinnerei 153. Privatdiscont 3¼%. Fester.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 121¾.

**Amsterdam.** 8. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. —, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67⅜, do. April-October verzl. 68. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 82½. 5% Russen von 1877 100⅛. Russ. grosse Eisenbahnen 117⅞. do. I. Orient-Anleihe 59¾, do. II. Orient-Anleihe 59¾. Conv. Türken 15. 5½% holländ. Anleihe 100⅞. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 102. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191⅛. Hamburger Wechsel 59, —. Wiener Wechsel 97, 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

**Newyork,** 8. Octbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 83¾. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 23¾. 4% fund. Anleihe 1877 129. Erie-Bahn 29¼. Newyork-Centralb. 108⅜. Chicago-North-Western-Bahn 113¾. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10⅛. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{5}{16}$. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7¾ ruhig, stetig. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7¾ ruhig, stetig. Rohes Petroleum 6¾ ruhig, stetig. Pipe line Certificats 92¾ ruhig, stetig. Mehl 4, 30. Rother Winterweizen loco Weizen 117½, per Octbr. —, per Nov. 118¾, per Mai 124. Mais (old mixed) 53½. Zucker (Fair refining muscovados) $5\frac{7}{16}$. Kaffee Rio 16. Schmalz (Marke Wilcox) 10, 75, do. Fairbanks 10, 75. do. Rothe & Brothers 10, 75. Kupfer —, —. Getreidefracht 4.

**Liverpool,** 8. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Fest. Tagesimport 6000 Ballen.

**Liverpool,** 8. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner williger, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: October-Novbr. $5\frac{25}{64}$ Käuferpreis, November-December $5\frac{5}{16}$ do., Februar-März $5\frac{5}{16}$ d. do.

**Liverpool,** 8. October. [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) Amerikanische $\frac{1}{16}$ billiger. Egyptian brown fair 6⅛, do. good fair 6¾, do. good 7⅛ d.

**Liverpool,** 8. Octbr., Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Octbr. $5\frac{37}{64}$ Verkäuferpreis, October-Novbr. 5⅜ do., $5\frac{23}{64}$ Käuferpreis, November-December $5\frac{19}{64}$ Verkäuferpreis, December-Januar $5\frac{9}{32}$ Käuferpreis, Januar-Februar $5\frac{9}{32}$ do., Februar-März $5\frac{19}{64}$ Verkäuferpreis, März-April $5\frac{5}{16}$ Werth, April-Mai $5\frac{11}{32}$ Verkäuferpreis, Mai-Juni 5⅜ do., Juni-Juli $5\frac{13}{32}$ do., $5\frac{25}{64}$ Käuferpreis, Juli-August $5\frac{7}{16}$ Verkäuferpreis, $5\frac{27}{64}$ d. Käuferpreis.

**Wien,** 8. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 38 Gd., 8, 43 Br., per Frühjahr 1889 9, 17 Gd., 9, 22 Br. Roggen per Herbst 6, 10 Gd., 6, 15 Br., per Frühjahr 1889 6, 65 Gd., 6, 75 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 40 Gd., 6, 45 Br., per Mai-Juni 1889 5, 75 Gd., 5, 80 Br. Hafer per Herbst 5, 60 Gd., 5, 65 Br., per Frühjahr 1889 6, 10 Gd., 6, 15 Br.

**Pest,** 8. Octbr., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco steigend. per Herbst 7, 88 Gd., 7, 90 Br., per Frühjahr 1889 8, 70 Gd., 8, 72 Br. Hafer per Herbst 4, 90 Gd., 4, 95 Br., per Frühjahr 1889 5, 61 Gd., 5, 63 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 41 Gd., 5, 43 Br. — Wetter: Trübe.

**Paris,** 8. Octbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per October 27, 40, per November 27, 60, per Novbr.-Februar 28, 10, per Januar-April 28, 75. Mehl matt, per October 64, 75, per November 63, 75, per November-Februar 63, 75, per Januar-April 64, 30. Rüböl steigend, per October 69, 00, per November 69, 00, per November-Decbr. 69, 00, per Januar-April 68, 00. Spiritus fest, per October 41, 50, per November 41, 00, per Novbr.-Decbr. 41, 00, per Januar-April 41, 50.

**London,** 8. Octbr., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 29. Septbr. bis zum 5. October: Englischer Weizen 5086, fremder 27048, englische Gerste 847, fremde 30793, englische Malzgerste 14629, fremde —, englischer Hafer 1218, fremder 81048 Qrts. Englisches Mehl 19718, fremdes 27701 Sack und — Fass.

**London,** 8. Octbr. An der Küste 7 Weizenladungen angeboten. Wetter: Kalt.

**London,** 8. Octbr. Chili-Kupfer nominell, do. pr. 3 Monat —.

**Glasgow,** 8. Octbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 8400 gegen 7600 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

**Amsterdam,** 8. Octbr., Nachm. Bancazinn 62¾.

**Antwerpen,** 8. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen unverändert. Hafer fest. Gerste begehrt.

**Antwerpen,** 8. Octbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20½ bez. u. Br., per October 20¼ Br., per November-December 20 Br., per Januar-März 19½ Br. Ruhig.

**Hamburg,** 8. Octbr., Nachm. Petroleum matt, Standard white loco 8, 10 Br., 8, 00 Gd., pr. November-Decbr. 8, 05 Br. — Wetter: Schön.

**Bremen,** 8. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) schwächer, Standard white loco 8, 10 Br.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| October 8., 9. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 6°,6 | + 7°,2 | + 9°,0 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 747,6 | 747,4 | 742,1 |
| Dunstdruck (mm) | 7,3 | 7,6 | 8,1 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 100 | 100 | 100 |
| Wind (0—6) | NO. 2. | NO. 1. | O. 1. |
| Wetter | trübe. | bedeckt. | bedeckt. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | 25,25 |
| Wärme der Oder | | | — |

Gestern Regen von früh bis 8½ Uhr Abends. Heute Regen seit früh.



# Courszettel der Berliner Börse vom 8. October 1888.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 6. | Cours vom 8. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | — — | 16,14 bz |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,485 bz | 20,475 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 167,95 bz | 167,90 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | — — | — — |
| Russ. Noten 100 R. | 217,50 bz | 215,50 bz |
| Russ. Zollcoupons | 323,20 bz | 322,50 bzG |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 108,25 bzG | 108,25 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 103,60 G | 103,75 bz |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 107,40 G | 107,60 bzB |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 104,90 bz | 104,80 G |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 103,40 bz | 103,25 G |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 101,60 bz | 101,40 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 104,75 G | 104,90 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,00 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 104,25 bz | 104,00 bzG |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 G | 101,80 G |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 101,50 B | 101,50 B |
| Schles. landsch. Pfdb. Lit. A. | 3½ | 1/1 1/7 | 101,80 bzB | 101,80 B |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 G | — — |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 104,80 bz | 104,75 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/1 1/7 | 105,00 G | 105,00 G |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 92,40 bzG | 92,50 bzB |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 102,50 bzG | 102,70 bzB |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch | 94,00 B | 93,90 bzG |
| **Deutsche Hypotheken-Certificate.** | | | | |
| D. Grunder.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 100,00 G | 100,00 G |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 100,00 G | 100,00 G |
| dto. dto. V. | 3½ | 1/1 1/7 | 96,20 bz | 96,40 bz |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 109,75 G | 109,80 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 bzG | 103,10 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 103,10 bzG | 103,10 bzG |
| Hamb. Hypothek.-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 bzG | 103,00 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,00 bzG | 99,00 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 105,50 G | 106,00 B |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 103,90 bz | 103,80 B |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,50 bzG |
| Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr. | 5 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,50 bzG |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 107,50 G | 107,75 G |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 104,75 bz | 104,30 G |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,10 G |
| dto. dto. I. | 4 | 1/1 1/7 | 97,00 bzG | 97,00 bzG |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 113,00 G | 113,75 G |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 108,60 G | 109,00 G |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 108,60 G | 109,00 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 115,40 B | 115,00 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 103,40 bzG | 103,40 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 113,20 G | 113,20 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 112,10 bzG | 111,90 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzB | 102,70 B |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,40 bz | 100,20 bz |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 117,90 G | 118,00 B |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,50 bzG | 111,50 G |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 103,30 bzG | 103,30 bzG |
| dto. dto. div. | 3½ | vsch. | 99,50 bzG | 99,50 bzG |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 bzG | 103,00 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 99,25 bzG | 99,25 G |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 104,50 G | 104,50 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 111,75 G | 111,90 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,75 G |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,25 G | 100,25 G |
| **Ausländische Fonds.** | | | | |
| Chinesische 5½% Staats-Anl. | 5½ | 1/5 1/11 | — — | 113,50 G |
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 83,60 bzG | 82,75 ebzG |
| dto. Tribut-Anleihe | 4¼ | 10/4 u. 10 | 84,10 bz | 83,75 bz |
| dto. | 4½ | 20/6 u. 12 | 95,50 bz | 95,80 bz |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 96,70 bz | 96,20 bz |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 92,10 bz | 91,40 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 92,60 bzG | 92,60 bzB |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | 68,25 bz | 67,70 bz |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 69,00 B | 68,90 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 62,25 bzG | 62,00 B |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 55,50 G | 55,50 G |
| Rumänische Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 106,80 bz | 106,75 bzG |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 95,50 bzG | 95,20 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,90 bz | 101,60 bz |
| Russ.-Engl. Anl. von 1872 | 5 | 1/4 1/10 | — — | 97,50 B |
| dto. dto. von 1875 | 4½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 84,60à70bz | 84,25 bzG |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 113,80 bzG | 113,80 bzG |
| dto. von 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 99,50 bz | 99,60 B |
| Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 92,30 bz | 92,00 G |
| dto. Orient-Anleihe I. | 5 | 1/6 1/12 | 63,30 bzG | 62,80à90bz |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 63,50 G | 63,20 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 63,30 bzG | 62,90 bz |
| dto. innere Anl. v. 1887 | 4 | 1/4 1/10 | 54,40 G | 54,40 G |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 87,50 bz | 87,40 B |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 90,75 G | 90,50 G |
| dto. Bodencred.-Pfandbr. | 4½ | 1/1 1/7 | 89,90 bz | 89,90 ebzB |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 78,75 G | 78,50 B |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/1 | 90,00 bz | 90,00 G |
| Schwed. Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | 87,20 bz | 86,90 bzG |
| dto. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 103,80 bz | 103,80 G |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 82,80 bzG | 82,80 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 85,70 bzB | 85,30 bzG |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 83,10 bzG | 83,00 bzG |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 95,50à95 bz | 94,25à3,75 bz |
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 15,20 bzB | 14,90 G |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 83,75 bz | 83,00 bz |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 84,00 ebzB | 83,20 B |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/1 | 75,60 bzG | 75,00 bz |
| dto. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/12 1/7 | 102,60 bzB | 105,20 bz |
| **Loose.** | | | | |
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 138,90 bz | 138,60 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 139,25 bz | 139,30 G |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 36,80 bz | 36,70 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 101,00 bz | 101,40 bz |
| Bukarester Loose | — | — | 50,00 B | 50,00 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 136,90 B | 137,00 B |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | — — | — — |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 51,10 bz | 51,50 B |
| Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 108,50 bzG | 108,25 bz |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 106,40 bzB | 106,50 B |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 138,75 bz | 138,75 G |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 319,50 B | 319,75 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 134,50 bz | 134,50 bz |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 17,10 G | 17,00 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 128,60 B | 128,00 G |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 25,25 bzG | 25,40 B |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 309,50 bz | — — |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 119,60 bz | 118,75 bz |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 295,00 bzB | 295,50 bz |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 137,00 bz | 137,25 B |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | — — | — — |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 100,50 bzB | 100,40 bz |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 180,00 bz | 178 00 bz |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 159,00 bz | 159,25 bzG |
| Schwedische 10 Thlr. Loose | — | — | 82,00 bz | 81,00 G |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 39,25 G | 38,50 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 224,75 bz | 224,00 G |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 1½ | 1,40 | 1/1 | 58,00 bzG | 58,00 bzG |
| Dortm.-Enschede | 4½ | 4½ | 1/1 | 116,90 bz | 116,75 bz |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 114,00 bzG | 113,30 bzG |
| Ostpr. Südbahn | 2 | 5 | 1/1 | 119,90 bz | 118,75 bz |
| Saalbahn | 3½ | 5 | 1/1 | 108,50 bzG | 107,50 bz |
| Weimar-Gera | 2⅚ | 3 | 1/1 | 89,75 G | 89,40 bz |
| **Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.** | | | | | |
| Aachen-Mastricht | 1⅞ | 1⅞ | 1/1 | 56,75 bz | 56,25 bzG |
| Dortmund-Enschede | 2½ | 2¾ | 1/1 | 89,40 bz | 88,80 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | 1 | 1/1 | 34,60 bz | 34,50 bz |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 6 | 6¼ | 1/1 | 115,00 bzG | 114,75 bz |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9 | 9 | 1/4 1/10 | 226,50 bz | 226,30 bzG |
| Lübeck-Büchen | 7 | 7¼ | 1/1 | 171,50 bz | 170,75 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 3½ | 4⅙ | 1/1 | 108,70 bz | 108,10 bz |
| Marienb.-Mlawka | ¼ | 1 | 1/1 | 91,75 bz | 89,10 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 6 | 5,80 | 1/1 | 159,50 bz | 159,00 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 102,25 bzG | 102,20 bzG |
| Niederwald-Bahn | 2½ | 2½ | 1/1 | 70,00 bzG | 69,75 bz |
| Ostpreuss. Südbahn | 0 | 0 | 1/1 | 125,10 bz | 122,00 bz |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 22,60 G | 22,60 bz |
| **Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.** | | | | | |
| Böhm. Westbahn | 6¾ | 7½ | 1/1 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach | 9 | 7½ | 1/1 | 158,25 bz | 156,50 bzG |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 5 | 4 | 1/1 | 87,70 bz | 87,00 G |
| Gotthardbahn | 3½ | 5 | 1/1 | 132,75 bz | 132,00 bz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 4 | 1/1 | 60,50 bzG | 59,60 bzG |
| Kronpr.-Rudolfbahn | 4¾ | 4¾ | 1/1 | 79,90 bzG | 79,90 ebzG |
| Lemberg-Czernow. | 6¾ | 6¾ | 1/5 1/11 | 91,75 bz | 91,90 bz |
| Meridional-Actien | 6⅘ | 7⅕ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5½ | — | 1/7 | 123,25 bz | 123,00 bz |
| Mosko-Brest | 3 | 3 | 1/1 | 61,80 G | 61,80 bzG |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 3½ | 3½ | 1/1 | 105,70 bz | 104,50 bz |
| Oest. Nordwestbahn | 4 | 4 | 1/1 | 70,00 bzB | — — |
| dto. (Elbthalbahn) | 3½ | 3½ | 1/1 | 83,10 bzG | 81,75 bz |
| Raab-Oedenburg | ½ | ½ | 1/1 | 27,25 bzB | 26,50 ebzG |
| Reichenb.-Pardub. | 3 81 | 3,81 | 1/1 | 64,00 bzB | 63,90 bz |
| Russ. Staatsbahn | 5 | 7,48 | 1/1 1/7 | 123,90 bzG | 123,90 bz |
| Russ. Südwestbahn | 5 | 5 | 1/1 | 68,80 bzG | 68,70 bz |
| Schweizer Centralbh. | 4½ | 5 | 1/1 | 123,75 bz | 122,00 bzG |
| dto. Nordostbhn. | 0 | 2 | 1/1 | 98,30 bzG | — — |
| dto. Unionbahn | 2½ | 2½ | 1/1 | — — | — — |
| dto. Westbahn | 0 | 0 | 1/1 | 31,40 bz | 30,90 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | ⅕ | ⅖ | 1/5 | 45,60 bz | 45,00 bz |
| Westsicil. Eisenbahn | 4⅗ | 4 | 1/1 | 75,20 B | 74,25 bzB |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 15 | 15 | 1/1 | 178,10 bz | 176,50 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4 | 1/4 1/10 | 103,80 bzG | 103,90 G |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | 1/1 1/7 | 103,80 bzG | — — |
| dto. dto. Lit. K. | 4 | 1/4 1/10 | 103,80 bzG | — — |
| dto. dto. de 1876 | 4 | 1/1 1/7 | 103,90 B | 103,90 G |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden IV. | 4 | 1/4 1/10 | 103,80 bzG | 104,00 bzB |
| dto. VI. | 4½ | 1/4 1/10 | 103,80 bzG | 104,00 bzB |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 105,50 G | 105,60 bzG |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 103,80 G | 104,25 bz |
| Niederschl.-Märk. Obl. III. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 104,25 G |
| Oberschles. D. | 4 | 1/1 1/7 | 103,80 G | — — |
| dto. E. | 3½ | 1/4 1/1 | — — | — — |
| Oberschles. F. | 4 | 1/4 1/10 | — — | 104,00 G |
| dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | 103,80 G | — — |
| dto. H. | 4 | 1/1 1/7 | 103,80 G | 104,00 B |
| dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | 103,80 G | 104,00 bzB |
| dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | — — | 104,00 bzB |
| dto. Em. von 1879 | 4½ | 1/1 1/7 | 104,25 B | 104,10 bzB |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | 104,00 B | 104,00 G |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | 104,10 bz | — — |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 103,80 G | 103,90 bzG |
| **Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.** | | | | |
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 104,00 B | 103,80 B |
| Italienische Eisenbahnen | 3 | 1/1 1/7 | 60,75 bzB | 60,75 bzG |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 88,80 bzB | 88,40 G |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | — — | 108,00 bzB |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 101,90 bz | 102,00 G |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | 4½ | 1/1 1/7 | 83,60 bzB | 8,350 bzG |
| Kaiser Ferdinand Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Kaschau-Oderberg | 5 | 1/1 1/7 | 84,70 ebzG | 84,60 bzG |
| dto. Gold-Prioritäten | 5 | 1/1 1/7 | 104,80 B | 104,80 ebzB |
| Kronprinz Rudolf | 4 | 1/4 1/10 | 76,25 G | 76,50 bzB |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 67,10 G | 67,30 G |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 74,20 ebzB | 73,90 G |
| Mährisch-Schlesische | fr. | — | 59,40 bzG | 59,00 bzG |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 83,00 ebzB | 83,00 B |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 79,70 B | 79,70 bz |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 101,60 bz | 101,70 bzB |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 89,30 bzG | 89,25 B |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | 87,90 bz | 87,50 G |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | 86,10 G | — — |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 60,60 bz | 60,40 bz |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 103,80 ebzB | 103,90 bzB |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 96,10 B | 96,00 bzB |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 82,20 B | 82,20 bzB |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 104,00 B | 104,00 bzB |
| dto. Ostbahn I. Em. | 5 | 1/1 1/7 | 81,80 bz | 81,50 bz |
| dto. II. Staats-Obligat. | 5 | 1/1 1/7 | 103,90 bzB | 104,20 bzG |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 90,20 bzG | 90,00 bzG |
| Charkow-Asow | 5 | 1/3 1/9 | 96,50 bz | 96,50 bzG |
| dto. dto. 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 98,50 bz | 98,50 bz |
| Iwangorod-Dombrowo | 4½ | 1/1 1/7 | 89,90 bz | 89,50 bz |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/2 1/8 | 88,50 bz | 88,40 bz |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 61,00 bz | 60,80 bz |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 91,10 bz | 91,10 bz |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 96,90 bz | 96,40 bzG |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 81,80 G | 81,75 bzG |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 96,75 bz | 96,60 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 102,00 B | 101,75 bzB |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,00 B | 100,75 bz |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,50 bz | 100,50 bz |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,50 bz | 100,50 bz |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,75 bz | 102,80 bzB |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 79,50 bz | 79,50 bzB |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u. 12 | 66,90 bz | 66,80 bz |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 83,50 bz | 83,40 bz |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 64,00 bzB | 64,00 bzG |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | 104,75 G | 105,20 bzG |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 7 | 112,60 G | 112,60 bzG |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | 89,40 bzG | 89,40 G |
| Chicago-South-West | 7 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Joaquin-Valley | 6 | 1/4 1/10 | 113,50 bzB | 113,90 bz |
| Oregon Railway u. Nav. Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 101,90 bz | 101,50 bzG |
| South-Missouri | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 110,80 bzG | 110,70 G |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | 95,30 bzG | 95,30 bzG |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 112,70 bz | 112,50 bz |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 100,30 bzG | 100,30 bzG |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 113,90 B | 113,90 B |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 108,00 G | 107,80 bzG |
| St. Paul Minneapol. u. Manit. | 4½ | 1/1 1/7 | 94,80 bzG | 95,10 bzG |

### Bank-Actien.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 6 | 4 | 1/1 | 77,00 bzG | 77,50 bzG |
| B. f. Sprit-u. Prod. Hdl. | 6¼ | 4 | 1/1 | 83,60 bzB | 83,60 bz |
| Berliner Kassenver. | 4¼ | 5 | 1/1 | 125,50 bz | 126,00 bzG |
| dto. Handelsges. | 9 | 9 | 1/1 | 176,30 bzG | 174,90 bz |
| Berl. Prod.-u. Handlb. | 4½ | 4¾ | 1/1 | 98,40 bzB | 98,40 bz |
| Breslauer Discontob. | 5 | 5 | 1/1 | 111,00 bzB | 110,50 bz |
| dto. Wechslerbk. | 5½ | 4½ | 1/1 | 102,90 bz | 102,75 bzG |
| Darmstädter Bank | 7 | 7 | 1/1 | 162,50 bzG | 161,00 bz |
| Dessauer Credit | 8 | 9 | 1/1 | — — | — — |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 172,50 bzB | 171,00 bzB |
| dto. Genossensch. | 6⅔ | 7 | 1/1 | 133,40 bz | 133,40 G |
| dto. Hypthbk. 60% | 5 | 5½ | 1/1 | 109,25 G | 108,75 bzG |
| Disconto-Command. | 10 | 10 | 1/1 | 229,60 bzB | 226,60 bz |
| Dresdener Bank | 7 | 7 | 1/1 | 138,75 bzG | 138,00 bz |
| Goth. Grunder.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 76,00 bzG | 75,30 bzG |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 88,75 bz | 88,50 bzB |
| Hannoversche Bank | 5 | 5 | 1/1 | 113,10 G | 113,25 G |
| Leipziger Credit | 8½ | 9 | 1/1 | 199,25 bzG | 189,25 bzG |
| dto. Disconto | 5½ | 0 | 1/1 | 10,50 bz | 10,75 bzG |
| Luxemburger Bank | 7⅕ | 6½ | 1/1 | 140,00 B | 139,75 bzB |
| Magdeb. Priv.-Bank | 4,7 | 5,4 | 1/1 | — — | — — |
| Meininger Creditb. | 5 | 4½ | 1/1 | 104,50 bzG | 103,90 bzG |
| Nationalb. f. Dtschl. | 2 | 6 | 1/1 | 127,70 bzG | 126,50 bzG |
| Niederlausitz. Bank | 4½ | 4½ | 1/1 | — — | — — |
| Norddeutsche Bank | 7 | 8½ | 1/1 | 176,50 bzG | 175,50 B |
| dto. Grunder.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 68,75 bzG | 68,75 bzG |
| Petersbg. Discontob. | 18 | 18 | 1/1 | 158,00 G | 158,00 bz |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 2 | 0 | 1/1 | 35,75 G | 37,00 B |
| Pos. Provinz.-Bank | 5¼ | 5½ | 1/1 | 117,00 bz | 117,00 B |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 5½ | 6 | 1/1 | 119,00 bzB | 119,00 bzB |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 8¾ | 1/1 | 140,90 B | 140,50 bzG |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 6 | 7⅖ | 1/1 | 111,60 bzG | 110,10 bzG |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 5½ | 6 | 1/1 | 112,50 G | 112,50 G |
| dto. Immob.-Act.-B. | 6 | 7 | 1/1 | 580,00 B | 580,50 B |
| Reichsbank | 5,29 | 6⅕ | 1/1 1/7 | 141,70 bzB | 141,70 bzB |
| Russ. B. f. ausw. H. | 8,18 | 0 | 1/1 | 56,60 bz | 56,40 bz |
| Sächsische Bank | 4 9/20 | 4 | 1/1 | 113,75 G | 113,00 bzB |
| Schles. Bankverein | 5½ | 6 | 1/1 | 123,00 bzG | 123,00 bzG |
| Weimarische Bank | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | 11¼ | 12 | 1/1 | 266,50 bzG | 265,90 bz |
| Berl. Bockbrauerei | 6 | — | 1/10 | 115,25 ebzG | 115,00 bzG |
| Berl. Charl. Bau | 1 | 0 | 1/1 | 116,10 bz | 116,00 bzG |
| Bismarckhütte | 6 | 10 | 1/7 | 171,10 bzG | 168,00 bzG |
| Bochum. Gussstahl. | 7 | — | 1/7 | 181,00 bzG | 177,50 bz |
| Bresl. Act.-Br. conv. | 0 | — | 1/10 | — — | — — |
| dto. Oelfabrik | 4 | 5½ | 1/6 | 94,25 bz | 93,75 bz |
| dto. Strassenbahn. | 5½ | 6 | 1/1 | 136,50 G | 136,50 G |
| dto. Wagenbau-G. | 4½ | 5 | 1/1 | 159,00 G | 159,00 bzB |
| Deutsche Baugesell. | 4 | 3⅚ | 1/1 | 105,00 bzG | 104,25 bz |
| Donnersmarckhütte | 0 | 0 | 1/7 | 64,30 bzG | 63,50 bzG |
| Dortm. Bgb. Lit. A. | 0 | 0 | 1/7 | 27,75 bzG | 27,50 B |
| dto. Un. St.-Pr. | ⅓ | 2 | 1/7 | 94,00 bz | 91,30 bz |
| Erdmannsd. Spinner. | 0 | 0 | 1/10 | 92,50 bzG | 91,75 bzG |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 53⅓ | — | 1/10 | — — | — — |
| Giesel, Cementfabr. | — | 10½ | 1/1 | 164,00 bzG | 163,90 bz |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 4½ | 7⅔ | 1/7 | 164,00 bzG | 165,00 bzG |
| Gruson-Werk | 7½ | — | 1/7 | 272,00 bzB | 267,40 bz |
| Hoffmann Waggonf. | 2 | 4 | 1/1 | 153,90 bz | 152,50 bzB |
| Kramsta Schles. L. | 4½ | — | 1/9 | 130,50 G | 131,00 B |
| Lauchhammer conv. | 5 | 7 | 1/7 | 128,00 bzG | — — |
| Laurahütte | ½ | 5½ | 1/7 | 132,75 bz | 130,50 bzG |
| Nordd. Eiswerke | 2¼ | 1¼ | 1/1 | 56,75 bzG | 57,75 bzG |
| dto. Lloyd | 7 | 5 | 1/1 | 139,25 bzG | 138,40 bz |
| Oberschl. Cham.-F. | — | — | 1/7 | 164,75 bz | 162,75 bz |
| dto. Eisb.-Bed. | 0 | 0 | 1/1 | 112,30 bzG | 109,25 bzG |
| dto. Eisen-Ind. | — | 10 | — | 191,75 bzG | 188,75 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | — | — | 1/7 | 155,00 G | — — |
| Oppelner Cement | 2 | 2½ | 1/7 | 130,00 bzG | 130,00 bzG |
| Posener Sprit-A.-G. | 10 | 9½ | 1/7 | — — | 146,00 bzG |
| Redenhütte | 0 | 0 | 1/7 | 122,10 bzG | 122,10 bzG |
| Schering | 20 | 24 | 1/1 | 409,90 bz | 403,00 bzG |
| Schles. Dampf.-C. | — | — | 1/1 | 135,50 bzG | 133,50 G |
| dto. Gas-A.-G. | 6⅔ | 6 | 1/1 | 113,10 G | 113,10 G |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | 0 | 1/7 | 37,00 bzB | 37,25 bzB |
| dto. Portl.-Cem. | 7 | 11½ | 1/1 | 223,10 ebzG | 221,75 bz |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6½ | 6½ | 1/1 | 146,90 bzB | 145,80 bz |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6½ | 6½ | 1/1 | 147,00 bzB | 146,00 bz |
| Schöneb. Schlossbr. | 7 | — | 1/10 | 215,00 B | 213,00 bzG |
| Tarnowitzer St. Pr. | 0 | 3½ | 1/1 | — — | — — |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 6⅔ | — | 1/10 | 122,00 bzG | 122,25 G |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 31⅔ | 31⅔ | 1/1 | 2025 B | 2025 B |
| **Obligationen.** | Rückzhlb. | | | | |
| Donnersmarckh. 5% | 100 | | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Laurahütte 4½% | 100 | | 1/1 1/7 | 104,90 bzB | 104,80 G |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | | 1/1 1/7 | — — | 106,10 G |
| Redenhütte 6% | 115 | | vrtlj. | 114,75 G | 114,75 G |
| Tiele-Winckler 4% | 100 | | 1/2 1/8 | 102,70 bz | 102,80 bzB |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 6. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 5 T. | 2½ | 168,95 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2½ | 168,15 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3½ | 80,45 bz | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 5 | 20,475 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 5 | 20,26 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 4½ | 80,55 bz | — — |
| New-York vista. | 5 | 418,50 G | — — |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 6½ | 216,75 bz | 214,50 bz |
| dto. dto. 3 M. | 6½ | 213,75 bz | 212,75 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4½ | 167,70 bz | 167,50 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4½ | 166,50 bz | 166,30 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | 79,95 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 80,30 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 6½ | 217,05 bz | 215,40 bz |

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3¼% bzG.

### Ultimo-Course um 3 Uhr.

| | Per October. | Per Novbr. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 83 | — — |
| Russische Anl. 1880 | 84⅜ | — — |
| dto. dto. 1884 | 99½ | — — |
| Disconto-Command. | 227¼ | — — |
| Dortmunder Union | 92 | — — |
| Laurahütte | 131¼ | — — |
| Oesterr. Credit | 160½ | — — |
| Franzosen | 105 | — — |
| Lombarden | 45⅛ | — — |
| Russische Noten | 216 | — — |


Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.